A critical opinion:

OUR

ENGLISHBOOK

After three years of learning with this book we are able to write our critical opinion about it:

In our book we liked the listening comprehensions. They were mostly interesting and useful. But the sound of the tape was very bad! We also think that this book is too easy for the first group.
So we had to do extra exercises from other books.

(SabineN., Beate.F.)

A FUNNY MISTAKE

After I had asked my
pupils to write down
their opinion about a
student- teacher who
had an English lesson with
us, one of them wrote......

YOU! ME

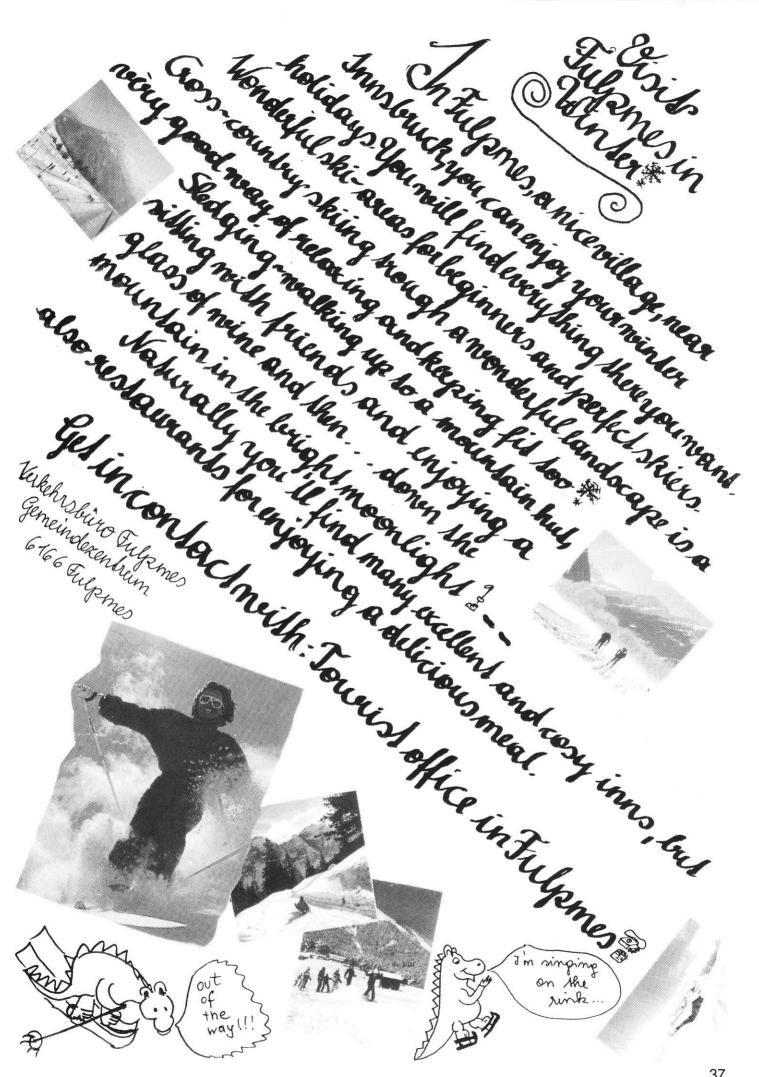


The stories in the book of the first class were very nice. We like to remember the story of "The Elephant, the Hippo and the Mouse" We acted it — it was great fun! Grammar is really well explained. The Unit about "London" was the best of the third book.

(Anni F., Angela V.)

" When Hildegard speaks I come not with!"
This is the sentence which she wanted to write:

"When Hildegard speaks, I don't understand her!"



Herald Tribune

INTERNATIONAL



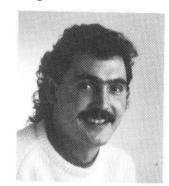
Published With The New York Times and The Washington Post



REPORTER R. BRANDAUER

about

MR. CHRISTIAN LOFFLER



His name is Christian Löffler. He is 27 years old. He has got bronon upes. The colour of his havi is black. It hasn't got a brother, but he has got a sister. She is 2 Tyears old. He is not married. He has not got children. His best friends are Gerhard and Benno His penfriend's name is William. He comes from London. He cannot speak German Christian lives in Innstruck. His addresses Andreas - Hoferst. 34. He lives in a flat. His Allephone number is 05222/22945. The flat is ald golf. He likes pets, but he hasn't got one this holders are music, sports and travelling. He likes football and nature. He likes music best. He like's basketball. He is good at cross country skiing and playing quitar. Christian collects photos, posters and picture postcards. He does not like shapping and getting up in the morning. He sometimes dieams of school and ghosts. He speaks a little bit stalian and French. He smokes rigarethes. His farourish rolour is blue this forequite number is 3. this forequired sport is cross country sking. His favoruite drink is fresh sange juice. He feels very fine.

DIE GUTENACHT - GESCHICHTE

Es war einmal im SCHWABenland. Da gab es einen SEE und einen WALD! Dort trafen sich einst ein HAGERer HOLZKNECHT, ein BAUMANN aus dem UNTEREN LECHtal und eine Frau aus PAYERn. Da bekamen sie einen wahnsinnigen Hunger und begannen einen KARPFEN mit dem LÖFFEL zu essen. Plötzlich tauchte aus dem WINKEL ein AUERhahn auf und versuchte einen PEINSTINGEL zu erwischen, und über dem NIEDERL zog eine MEISE ihre Kreise und schaute über das SCHÖNgeEGGTE Land. Ein paar Minuten später sagten die Drei "HARUCK" und sprangen auf, um auf den nahegelegenen MARKT zu sprinten. Auf dem Weg trafen sie zwei POSCHtler, doch der eine mit dem KOF'ER war nicht sehr geAIGNET. Der andere mit dem sogenannten "SLEZACK" WETZTE und konnte das Ziel als erster erreichen.

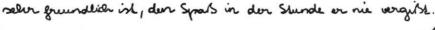
Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie heute noch. (Tanja Würsch, Silke Span)

DIE UMFRAGE

(zusammengefaßt von Alexandra, Elisabeth, Helga und Michaela)



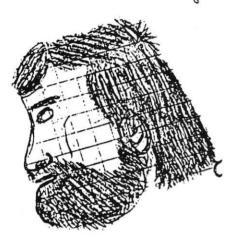
Herr dolflur ist ein frühlicher Hann, der lustige Wike ersähler kenn. Bei ihm leann man die Stunden geneißen, es werden so manche «achtainen flußen.
Herr Posith, der leigt auf Blakenummen 2 und ist mit Freundlichteit stebs dabei. Buch er Rann schöne Stunden machen und brings die ganze Wasse zum «achen. Doch auch Horr Hager ist lustig und frah, wir hoffen er bleibt immer so. Er beann erson manchmal bose sein und lädt dann gen' zu Strafen ein. Auf Bakenummer 4, zuei albrer gelandet, Herr trugg und Horr Tocksilsner sind heir gestrandet. Sie sind auch freh und untefangen, beun son den Schiltern viel Fleis verlangen. Doch auch Ihre Westeringer



FRIASTE LEHAPERSON ?

Der fauste Lebon in ganaen Land, Herr Pariggor wird er genand. Er läst die Kinder sich bewähren, deum halten wir Uhr stebs in Ehren. Herr Deteingur i des Husilegenie, vergist ebenfalles alle Fairnets nie. Vergetslichteit, die habt er sehr, man bernt Balkaden mehr und mehr. Herr Löffler beamt an Stelle doei, mit Fairnets ist er stebs dahei. Er hann nicht nur lustige Sachen machen, man bernt bei ihm auch interessante Sachen. Als nachstes ist Never Hager dran, der auch sehr fair sein beann. Han bernt bei ihm sehr viele Sachen, die allen von uns treude machen. Zum Schließ, der Rommet Horr kigner dran, ist ehnfalls ein fairer hann. Die Dummer kommen bei ihm nicht weit, denn

Herr Righer macht sie alle gischeit.



FREUNDLICHKEIT:

Four Lehrer Bosh, der kenge Mann, kommt bei den Schulun stebs gut an. Die Freundlichkeit ist boleens = neut, tun Schuler ihm der Ricken behut. Kort man's aus einer Heasse lachen, ist sicher Kern Loffeer am Bladsing- Machon. Er ist belulet bei jedermann, wie er sehr freundlich lehren kann. Herr Hager ist noch jung an Jahren, bein Strafen geben sehre erfahrer. Doch kann er auch sehr freundlich sein, kommt er in die 4 a herein. Er hat famlastische Solen, du Schulvezitung su beleben. Doch wenn Hurr Hap firer du Getarre rup et pais ganse Keasse in Jaket mit hujoft, und lapt ir sure Stimme raus, dann flyppen alle Hender sous. which kann er gans nell und frundlich sun! du Unterwicht ist sumlich fein. Eu guter detst, wer hall's gearcht, ist Fraulin Sohneal, die give eacht. Was ihre Freunduchteid beneist, doch uns auch manchmal an den Haaren reißt.



BESTBENLEDETSTE LEHR PERSON?

Son unserer Schule auf dem bland suid ville belover wolkelbehannt. Om besten belseleidet ist Frankin Schwab, die in den Klansen zicher mag.

Neuch sehr modern ist Frank Niederl gebeeidet, die zicher um ihr Weis:

sehen beneidet. Herr Hager Bannt sehr modisch in, er ist für unsere Schule ein Gewinn. Nuch Herr Holoberecht zieht sich modisch an wie sich gehört für einen schonen trann. Frank Gaumann bleicht sich nach dem letzten Schrie, sie ist bis der trode stehr vom dahri.

Und die Noral von dem Geoliche:

diebe behorer, vergel A die Mode nicht o

GESBATWERTUNGS

1 Herr Lögger ist ein listiger Ham der gute Wilse erzählen Bann.

@ Herr Hager ist in unserer Schule stets elbannt, die Stunden sind bei ihm immer interessant.

(3) Heror Posch ist ein sehn froher Hann, mit dem man sehr wiel lachen bann.

1 Frau Schwab, die manchmal schungsfer but, meint es mit allen Schulern gut.

5 Hoor Webzinger, das Kusikalent, ein jeder seine Kunste bennt.

SCHULDBEKENNTNIS

John bekenne allen Lehren und behavunen, dass ich futes

umherlæssen und Boses gehan habe. John habe die utushahan
fetien genommen, vorgezeigt und eine teit lang (co 34 Jahr) behalten

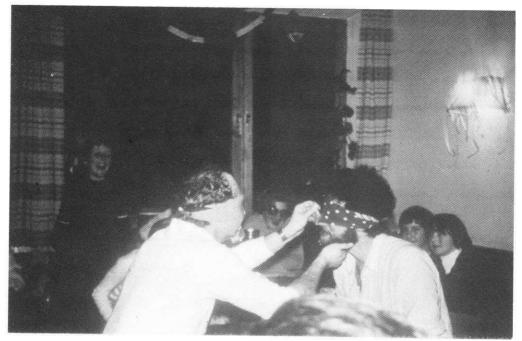
Durch mene Schuld, durch menc Schuld, durch mene groter Schuld (3 x mil d. Finger auf die Strin Appen)

Darum bille ich alle Koll. und Kolleginer, die Australin in Gedanken, borken und beihen beroligt halten, mit zu vorzeichen









(1





3

AUFLÖSUNG: ... wer suchet der findet ...

Lehrkörper der HS Fulpmes

Aigner Hansjörg Auer Felix Hager Ferdinand Holzknecht Martin Illersperger Andreas Kapferer Gottfried Knaus Franz Löffler Christian Markt Dietmar Muigg Norbert Parigger Alois Posch Manfred Seewald Karl Tschaikner Reinhard Unterlechner Richard Wetzinger Josef Haruck Franz

Baumann Angela
Kofler Irmgard
Payr Flora
Peinstingel Monika
Perktold Erika
Posch Ingrid
Schönegger Margit
Schwab Karin
Slezak Aloisia
Tessadri Doris
Winkler Christine
Niederl Rosa
Meisl Rosina

Dir. Herbert Fichtl







JETZT GEHTS ZUM SPORT

<u>DIE FUSSBALLMANNSCHAFT DER HAUPTSCHULLEHRER</u>



Seit 1977 besteht eine Lehrerfußballmannschaft an der HS Fulpmes. Im heurigen Jahr konnten bereits zwei schöne Erfolge gefeiert werden. Bei der Tiroler Hallenmeisterschaft für Pflichtschullehrer wurde ein hervorragender 3. Platz, beim Turnier der HS Gries am Brenner der 2. Platz erreicht.

Auf dem Bild von links nach rechts

stehend: Ferdinand Hager, Felix Auer, Alois Parigger, Werner Heiß sitzend: Karl Seewald, Richard Unterlechner, Reinhard Tschaikner, Dir. Herbert Fichtl, Gottfried Kapferer

Auf dem Bild fehlen: Dieter Markt, Andreas Illersperger, Norbert Muigg

BILDER VOM SCHULSPORT: SCHÜLER UND LEHRER MESSEN SICH IM WETTKAMPF

